

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

von dem Wunsch der Kinder nach viel Schnee zum Schlitten- und Schneeschuhfahren habe ich schon oft geschrieben. Jetzt ist tatsächlich wieder einmal ein richtiger Winter über uns hereingebrochen mit seinen Freuden für die Kinder und Leiden für die Autofahrer und Grundstückseigentümer. Während die einen pünktlich auf Arbeit erscheinen müssen, trifft die anderen die Aufgabe, vor ihrem Grundstück den Gehweg zu räumen und verkehrssicher zu machen. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, die Verkehrswege, soweit es keine Kreisstraßen sind, freizuhalten. Dabei werden die Strecken, die mit öffentlichen Verkehrseinrichtungen, sprich Busverkehr, belegt sind, zuerst geräumt und anschließend die Anliegerstraßen. Und gerade hier gibt es oft Behinderungen durch parkende Autos, die die Beräumung behindern und manchmal auch unmöglich machen. Ich kann an dieser Stelle nur an Sie appellieren, Ihre Autos im Grundstück oder wenn möglich auf einer anderen geeigneten öffentlichen oder privaten Fläche abzustellen. Soweit es öffentliche Flächen sind, die dafür benötigt werden und nicht unbedingt als Parkplatz ausgebaut sind, stehen wir jederzeit für Hinweise und Rücksprachen diesbezüglich zur Verfügung. Trotz der Behinderungen und Ausfalls eines Schneeräumfahrzeuges haben die Mitarbeiter des Bauhofs die Straßen für den öffentlichen Verkehr freigehalten und es ist viel Lob für ihre Arbeit bei mir angekommen, den ich hiermit gern an meine Mitarbeiter weiterreiche.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der letzten Ratssitzung haben die Räte den Haushalt 2010 für die Gemeinde Diera-Zehren beschlossen. Er enthält eine Reihe anspruchsvoller Bauvorhaben, auf die ich schon im Januar-Heft hingewiesen habe. Neu und erstmalig stand ein Widerspruch gegen den Haushalt für die Räte zur Debatte, den der Kamerad Mauersberger, Ortswehrleiter Niederlommatszsch, eingebracht hatte. Um die Einsatzfähigkeit seiner Feuerwehrrücklage abzusichern, forderte er die geplante Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges (vorgesehen Haushalt 2012) bereits 2010. Die im Bestand vorhandenen zwei alten B 1000 (Baujahr 1985 und 1974) fallen laufend durch technische Defekte aus und die Sicherheit der Kameraden im Fahrzeug ist äußerst mangelhaft. Dem Widerspruch hat der Rat stattgegeben und diese Maßnahme in den Haushalt 2010 aufgenommen, auch unter dem Blickwinkel, dafür einen möglichst hohen Fördersatz zu erhalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen diesbezüglichen Förderantrag auf den Weg zu bringen. Diese zusätzliche Maßnahme schmälert zwar die Rücklage 2010, aber entlastet natürlich das Jahr 2012. Da die Einnahmen auch in den Folgejahren entsprechend den Prognosen rückläufig sein werden, kommt es bis 2012 zu einem weiteren Abbau der Rücklage. Erst 2013 kommt es wieder zu einer Verbesserung der finanziellen Situation und Zuführung zur Rücklage. So die Wirtschaftsprognosen stimmen, kann die Gemeinde ihre Pflicht- und Freiwilligkeitsaufgaben in den folgenden Jahren vielleicht mit geringen Einschränkungen erfüllen. Trotzdem sollte Sparsamkeit und Nachhaltigkeit in allen Bereichen oberstes Gebot sein.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe, 21.1.2010*

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

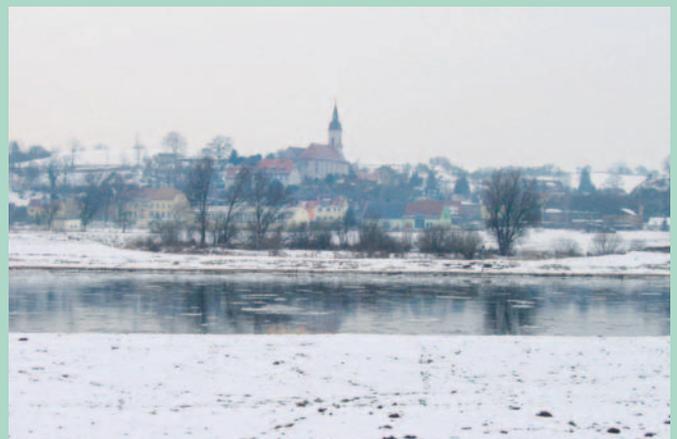
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **22. Februar 2010, um 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Elbklaus“ **Niederlommatszsch** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.



Blick auf den Göhrisfelsen



Eisgang auf der Elbe bei Kleinzadel



Blick auf Zehren

## Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> zu verkaufen.  
Preis: ab 35,00 €/m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.310 m<sup>2</sup>
- Je ca. 600 m<sup>2</sup> große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im Ortsteil Zehren, Bergstraße 9, Erdgeschoss links. 73,3 m<sup>2</sup> (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

## Besichtigung des Pferdebahnmuseums

Das Chronistenzentrum des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege lädt zur Besichtigung des Pferdebahnmuseums in Döbeln ein.

Termin: **13. März**  
Treffpunkt: **14.00 Uhr**, Pferdebahnmuseum, Niederwerder 6, 04720 Döbeln  
Eintritt: **2,00 Euro**

## Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: [gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)  
Internet: [www.diera-zehren.de](http://www.diera-zehren.de)

### Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Nieschütz  
Telefon (0 35 25) 7 18 60  
Fax (0 35 25) 71 86 12

### Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH  
Bernd Fiedler  
Telefon (0 35 25) 71 86 33  
Fax (0 35 25) 71 86 10

## Bau von vollbiologischen Kleinkläranlagen

Gemäß des Abwasserbeseitigungskonzeptes (letzte Überarbeitung vom 09.02.09 (GR-Beschluss Nr. 12-02/2009) der Gemeinde Diera-Zehren sind in den folgenden Ortsteilen

**Keilbusch, Mischwitz, Obermuschütz, Seebuschütz, Seilitz, Schieritz, Oberlommatzsch, Niedermuschütz, Golk und Einzelstandorte im Außenbereich, bereits öffentlicher erschlossener Ortsteile mit Abwasser**

die Grundstückseigentümer verpflichtet, bis **spätestens 31.12.2015** eine eigene vollbiologische Kleinkläranlage zu errichten bzw. diese nachzurüsten. Die Behörden fordern jedoch ein vorgezogenes zeitlich gestuftes Vorgehen aufgrund der hohen Belastung der Fließgewässer durch die Kleineinleitung vorhandener, zum Teil sehr baufälliger Altanlagen.

So ist es erforderlich, Ortsteile mit vorgezogener Priorität wie folgt zu erschließen

- **Niedermuschütz und Oberlommatzsch**  
bis 2009/2010 50% / 50%
- **Zehren**  
bis 2010/2011 50% / 50%

- **Keilbusch** bis 2012 100%
- **Obermuschütz, Seebuschütz, Seilitz, Mischwitz, Einzelstandorte**  
bis 2012 100%
- **Schieritz** bis 2013 100%
- **Golk** bis 2011 100%

Aller Anfang ist schwer, leider wurden 2009 erst 12 vollbiologische Anlagen von 287 Kläranlagen und Sammelgruben errichtet.

Gefördert werden der Neubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit biologischer Behandlung. Es sollte nicht zu lange mit dem Bau oder der Umrüstung gewartet werden, um die Chance zu haben, Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Ob Fördermittel ausreichend vorhanden sind, ist ungewiss. Außerdem würde es die Umwelt entlasten, da weniger Schadstoffe in die Vorfluter gelangen.

In welcher Höhe wird gefördert? (s. Tabelle)

Gern können auch Auskünfte in der Gemeindeverwaltung in Anspruch genommen werden.

Bauamt

Fördergegenstand (vollb. KKA)	Grundförderung (Mindestgröße 4 EW)	je weiterer EW
Neuerrichtung	1.500 EUR	150 EUR
Nachrüstung	1.000 EUR	150 EUR
evtl. Zuschläge	300 EUR	50 EUR
Zuschlag, falls mehr als 1 Grundstück an die KKA angeschlossen wird	200 EUR/je Grundstück (max. 2.000 EUR)	

## Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Diera-Zehren für das Jahr 2008

Auf der Grundlage des § 99 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hiermit die öffentliche Auslegung des „BETEILIGUNGSBERICHTES 2008“ der Gemeinde Diera-Zehren be-

kannt gegeben. Der Beteiligungsbericht entspricht § 99 SächsGemO dient der Berichterstattung über mittelbare als auch unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen.

### HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG:

Die Auslegung des „Beteiligungsberichtes 2008“ erfolgt im Zeitraum vom **Montag, 08.02.2010, bis zum Montag, 22.02.2010**, während der nachfolgenden Öffnungszeiten

#### Gemeindeverwaltung Diera-Zehren:

Am Göhrisrblick 1, 01665 Nieschütz  
Montag, 9.00 bis 11.30 und 12.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch keine Sprechzeit  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag, keine Sprechzeit

#### Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren:

Leipziger Straße 15, 01665 Zehren  
–  
–  
–  
13.00 bis 18.00 Uhr  
–

Friedmar Haufe  
Bürgermeister



## Integrierte ländliche Entwicklung in der Lommatzcher Pflege

Das LEADER-Gebiet „Lommatzcher Pflege“ mit zehn Mitgliedsgemeinden erstreckt sich mit den Gemeinden Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschütztal, Klipphausen, Leuben-Schleinitz, Stauchitz, Triebischtal und der Stadt Lommatzsch mit ihren Ortsteilen über den Landkreis Meißen und mit den Gemeinden Ostrau und Zschaitz-Ottewig über den Landkreis Mittelsachsen.

Der „Lommatzcher Pflege“ stehen im Zeitraum 2008 bis 2013 insgesamt 15,03 Mio. Euro Fördermittel der Europäischen Union zur Verfügung. Die Mittelverwendung ist in der Förderrichtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (ILE/2007) geregelt.

Insbesondere sollen Arbeitsplätze im ländlichen Raum erhalten und geschaffen werden, aber auch zur Um- oder Wiedernutzung leer stehender Bausubstanz als Hauptwohnsitz können private Bauherren Fördermittel beantragen. Junge Familien können sich über besondere Förderkonditionen freuen.

Mit eingerechnet in das Fördervolumen werden auch die Gelder für den grundhaften Ausbau kommunaler Straßen im ländlichen Raum.

Im Förderzeitraum 2008 und 2009 stand dem



**Außensanierung der Kirche in Krögis; Sanierung des Turmes und Neueindeckung des Kirchenschiffs (Gemeinde Käbschütztal)**

LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege ein Zuschussvolumen im Rahmen eines regionalen Budgets in Höhe von 5,8 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Mittel konnten mit 66 Vorhaben verschiedener Förderbereiche unteretzt werden. Der Koordinierungskreis, das regionale Entscheidungsgremium, bestätigte diese Vorhaben mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 9,6 Mio. Euro.

Zusätzlich wurden in den vergangenen zwei Jahren 20 Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 1,8 Mio. Euro aus Mitteln der GAK (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“) für die Instandsetzung der Straßendeckschichten („Schwarzdeckenprogramm“) und 220.000 Euro für die Instandsetzung von vier ländlichen Wegen befürwortet.

Insgesamt bewilligten die jeweils zuständigen Landratsämter nach der ILE-Richtlinie bis zum Ende des Jahres 2009 Projekte mit einer Zuwendungssumme von rund 7,2 Mio. Euro. Zahlreiche Projekte sind schon fertiggestellt worden oder befinden sich noch in der Umsetzung.

Einige Projekte und Maßnahmen sollen hier beispielhaft kurz genannt werden. Mit bewilligten Fördermitteln von rund 1,3 Mio. Euro konnten bzw. können private Bauherren beispielsweise leer stehende ländliche Bausubstanz einer neuen Nutzung, sei es einer Wohnnutzung oder einer gewerblichen Nutzung, zuführen. Auch Kirchgemeinden profitieren von den EU-Fördermitteln. So erstrahlt zum Beispiel die St.-Bartholomäus-Kirche in Röhrsdorf durch Baumaßnahmen an der Außenhülle im neuen Glanze. Die Sanierung des Turmes und die Neudeckung des Kirchenschiffs in Krögis sind noch nicht abgeschlossen. Die Einrichtung/Ausstattung einer Physiotherapiepraxis in Pahrenz, einer Zahnarztpraxis im Gesundheitszentrum/Bürgerhaus in Zehren sowie die Seniorentagespflege „Alte Post“ in Stauchitz sind ebenfalls Förderprojekte.

Wichtige Baumaßnahmen der technischen Infrastruktur, u. a. Straßen- und Wegebauprojekte, wurden in allen zehn Gemeindegebieten durchgeführt. Auch die Errichtung von Gehwegen und der Neubau von Straßenbeleuchtung dienen der Verbesserung der Verkehrssicherheit, zum Beispiel der Neubau der Straßenbeleuch-



**Neu errichteter Spielplatz in Dösitz (Gemeinde Stauchitz)**

tung in Sora, der Neubau des Gehweges und der Straßenbeleuchtung entlang der Kreisstraße in Zschaitz. Neben zahlreichen Infrastrukturmaßnahmen zählen auch Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Veranstaltungs- und Vereinsräumen zu den kommunalen Projekten. Hierbei seien zum Beispiel der Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Stösitz und der Ausbau eines Teils im Schloss Klipphausen zur Nutzung für Vereine genannt.

Mit Fördermitteln und Investitionen der Gemeinden entstanden weiterhin ein Spielplatz in Dösitz, ein attraktiver Dorfanger in Zadel und ein neu gestalteter Schlossvorplatz in Neuhirschstein.

Für das Jahr 2010 stehen insgesamt Fördermittel in Höhe von rund 4 Mio. Euro aus dem regionalen Budget zur Verfügung.

Projektanträge auf Förderung können bis Juni gestellt werden. Diese Projekte haben dann die Chance, mit 2010er Jahresmitteln eine Förderung zu erhalten.

Haben Sie ein solches Projekt? Wenden Sie sich an das Regionalmanagement, damit Ihr Konzept oder Ihr Projekt auf Förderwürdigkeit geprüft wird und Sie zu weiteren Schritten beraten werden können. Bei Anfragen sind wir erreichbar unter:

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH  
Regionalmanagement Lommatzcher Pflege  
Postanschrift: Neugasse 39/40, 01662 Meißen,  
Tel.: 03521 - 7190822

[www.leader.lommatzcher-pflege.de](http://www.leader.lommatzcher-pflege.de)

*Elvira Grübler und Michaela Stock*



**Ute Mäser**

## Einladung zum „4. Zehrener Weibertreff“

Der Verein „Dorfgemeinschaft Zehren“ e.V. und die Gastwirtin der „ELB-KLAUSE“ Niederlommatzsch veranstalten nunmehr den 4. Zehrener Weibertreff.

Termin:  
**Sonnabend,  
06. März 2010**

Treffen ab: **18.30 Uhr**

Bei populärer Tanzmusik für alle Generationen, mit „Rolli's Top Musike“, Rolf Keul aus Lommatzsch und „Alles Gute mit Ute“, einem heiter-frivolen Programm von und mit Ute Mäser aus Meißen, wird es ein geselliger und unterhaltsamer Abend zum Quatschen und Wiedersehen für alle Zehrener Frauen werden.

Dieses Angebot ist insbesondere für die jungen und junggebliebenen Frauen und Mädchen, Freundinnen, Nachbarinnen und Kolleginnen gedacht, mal wieder gemeinsam auszugehen.

Zum Eintrittspreis von nur 5,00 € sind Musik, Programm und ein Glas Sekt inklusive.

Die Hin- und Heimfahrt werden vom Taxiunternehmen Marlies Sucker (Tel. 0162 9152929) unkompliziert und preiswert organisiert.

Ulrike Wagner und die Frauen vom Vorstand der „Dorfgemeinschaft Zehren“ bitten um Platzreservierung unter Tel. 51414.



**Ulrike Wagner**

## Urlaub Arztpraxis Dr. med. I. Schwenke

Vom **15. bis 22.02.2010** bleibt die Arztpraxis Dr. med. I. Schwenke in Lommatzsch-Rauba wegen Urlaub geschlossen. Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen Frau Dipl.-Med. U. Liebelt in Leuben, Schleinitzer Straße 14, Tel.: 035241/52419.

## Notdienste der Zahnärzte

– Februar 2010

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

Seit 1.1.2010 – Zusammenlegung der Notdienstkreise Lommatzsch und Nossen

### Praxis

06./07.02. Herr Dipl.-Stom. J. Förster  
Lommatzsch, Frauenstraße 29  
Tel. 035241/52377

13./14.02. Frau Dr. A. Henning  
Nossen, Schulstraße 11  
Tel. 035242/68850

20./21.02. Herr SR Dr. G. Hennig  
Nossen, Schulstraße 11  
Tel. 035242/68850

27./28.02. Frau Dipl.-Stom. P. Jesswein  
Nossen, August-Bebel-Straße 8  
Tel. 035242/68155

### Bereich Meißen

### Praxis

06.02. Frau Dr. H. Seddig  
Meißen, Schützenstraße 1  
Tel. 03521/402287

07.02. Frau Dr. R. Spies  
Meißen, Max-Dietel-Straße 22  
Tel. 03521/732379

13.02. Frau MUDr. Münchenhagen  
Meißen, Markt 8  
Tel. 03521/452890

14.02. Herr Dr. Heine  
Meißen, Markt 2  
Tel. 03521/453029

20.02. Herr ZA Eismann  
Meißen, Dresdner Straße 4  
Tel. 03521/732390

21.02. Herr Dr. Stein  
Meißen, Niederauer Straße 24  
Tel. 03521/732020

27.02. Frau Dr. Eckart  
Meißen, Dresdner Straße 6  
Tel. 03521/733049

28.02. Frau Dr. B. Grunau  
Meißen, Martinstraße 5  
Tel. 03521/452446

Notdienste auch im Internet:

[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

## Dem Winter zum Trotz



Der Winter hat uns alle wieder einmal fest im Griff mit seinen trüben Tagen, mit Schnee und Kälte. Viele gute Gründe, sich hinterm Ofen zu verkriechen und Trübsal zu blasen.

Doch es geht auch anders. Deshalb lädt der sächsische Gebirgsverein Nieschütz zu einer großen „Saturday-Night-Party“ ein (das ist Neudeutsch und heißt so viel wie Sonnabend-Nacht-Ball).

Los geht's am **27. Februar 2010, 19 Uhr** im ehemaligen Sozialgebäude in Nieschütz.

Zu den heißen Scheiben von DJ Peter kann das Tanzbein geschwungen werden. Allerlei kulinarische Genüsse und erlesene Getränke lassen dann alle eingefrorenen Gemüter auf-tauen.

Viel Spaß und einen guten Start in eine wärmere Jahreszeit wünscht der Gebirgsverein Nieschütz.

Vorabinformation für die Mitglieder des Gebirgsvereines: Unsere diesjährige **Mitglieder-versammlung** findet am **9. März 2010 im Jägerheim Löbsal** statt. Dazu erhalten alle noch eine Einladung.

## Die Tourist-Information der sächsischen Elbweindörfer im „Haus des Gastes“ – Rückblicke und Aussichten

Wie inzwischen schon bekannt, ist die Tourist-Information der sächsischen Elbweindörfer seit Mai 2009 im „Haus des Gastes“ in Diesbar-Seußlitz untergebracht.

In kürzester Zeit wurden mit großem Engagement der Gemeinde Nünchritz und des Fremdenverkehrsvereins sächsische Elbweindörfer Bedingungen geschaffen, die einen nahezu reibungslosen Start in die touristische Saison ermöglichen.

Für unsere Gäste hatten wir von Mai – Oktober 2009 täglich außer montags von 10 – 17 Uhr geöffnet. In dieser Zeit waren wir behilflich bei der Zimmervermittlung, der Auswahl von Wander- und Ausflugstipps, beim Buchen von Pauschalangeboten wie Führungen, Weinwanderungen und Weinproben, der Fahrradausleihe und vielem mehr.

Neben den Bemühungen der Mitarbeiter spielten die Lage des Hauses (eingebettet im barocken Ensemble mit Schloss, Park und offener Kirche) sowie das Ambiente im „Haus des Gastes“ eine wesentliche Rolle für die positive Resonanz und Zufriedenheit unserer Gäste. Hier können unsere Auslagen, Angebote und Verkaufsmaterialien in geeigneter Form präsentiert werden.

Die Verknüpfung von reiner Informations- und Serviceleistung mit der Möglichkeit eines Ausstellungsbesuches wird sehr gern angenommen. Oft soll es nur schnell eine Wanderkarte sein, doch häufig verbringen die Besucher dann eine halbe Stunde und länger in unserem reizvollen Gebäude.

In dieser Saison konnten wir etwa 11.000 Besucher im „Haus des Gastes“ willkommen heißen.

Die alljährliche „Federweißermeile“ ist bekanntlich der krönende Höhepunkt vor dem Ende der touristischen Saison in den sächsischen Elbweindörfern. Nach der Weinlese und den letzten warmen Sonnenstrahlen werden die Besucher in unseren Weindörfern rar. Leider hat die fast winterliche Witterung im Oktober dieses Jahres die Saison sehr schnell beendet.

Die Saison im „Haus des Gastes“ und Naturschutzzentrum endet traditionell mit dem

Schautag „Handarbeit & Handwerks-Kunst“. Das „Haus des Gastes“ mit der Tourist-Information ist von November – März für Tagestouristen geschlossen. Touristische Anfragen per Post, Fax, Mail werden zeitnah bearbeitet.

### Die nächste Saison kommt schneller als gedacht.

Bitte unterstützen Sie uns bei unserem Vorhaben, die Besucher noch besser über die touristischen Angebote der Region informieren zu können.

Ziel ist ein vollständiger Veranstaltungskalender der Elbweindörfer, der voraussichtlich vierteljährlich erscheinen soll.

Senden Sie uns dazu bis zum 15.02.2010 schriftlich Ihre Angebote und Termine für das 1. Halbjahr, z. B. zu Führungen, Wanderungen, Weinverkostungen, Festivitäten in Vereinen und Gemeinden, besondere Angebote in Gaststätten und Weingütern, Ausstellungen, Öffnungszeiten in Museen, etc.

Anschrift: TOURIST-INFORMATION

c/o Haus des Gastes

An der Weinstraße 1A

01612 Nünchritz, OT Diesbar-Seußlitz

Tel.: 035267-50225 (im Winter nur unregelmäßig besetzt)

Fax: 035267-50249 oder 035267-55722

E-Mail: [elbweindorfer-sachsen@t-online.de](mailto:elbweindorfer-sachsen@t-online.de)

Gern nehmen unsere Besucher auch Info-Material in Form von Flyern mit.

Bringen Sie Ihre Werbung vorbei, wir legen Sie gern mit aus. Vielen Dank.

Eine wöchentliche Meldung freier Unterkünfte ist ebenfalls wichtig. Das erspart wertvolle Zeit, die wir für die Information unserer Besucher dringend benötigen.

**Zufriedene und gut informierte Besucher sind unser Ziel, denn diese empfehlen unsere Region und kommen auch wieder.**

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Saison 2010.

*Ihr Team der Tourist-Information in Seußlitz*

## Die „MS Sonnenschein“ ging vor Anker, ...

... um am 23.12.2009 ihren „Kapitän“ Helga Engel zu verabschieden. Nicht mit dem Fahrrad, sondern mit der Feuerwehr ging es für Helga Engel zum letzten Arbeitstag.

Alle Kinder und Erzieher hoffen, dass ihr dieser Tag in besonders schöner Erinnerung bleibt, und wünschen noch viele weitere schöne Tage.

*Die Kinder und das Team der Kita „MS Sonnenschein“*



## Ein Engel sagt Danke ...



Seit dem 1.1.2010 im Ruhestand, möchte ich mich bei allen Kindern, Eltern, Erziehern und Großeltern bedanken. Es war für mich sehr emotional, zu erleben, welche Mühe und Organisation für meine Verabschiedung aufgebracht wurde.

Der 18. und 23. Dezember 2009 waren unvergessliche Erlebnisse am Ende meiner Berufslaufbahn.

Besonderer Dank geht an alle Elternvertreter der Kita. Es tat richtig gut. Ein Dankeschön geht auch an die Bläser, Herr Schulze, Herr Ihm und Christian Jentsch, das ging auch richtig ans Herz.

Mit dem Vers „Ich lass den Wecker Wecker sein, dreh mich um und schlaf wieder ein. 43 Jahre Arbeit sind genug, jetzt sind andere am Zug! Ich nehm mir Zeit für meinen Garten und für die, die auf mich warten.“

Und natürlich werde ich meine „Ruhestandsbank“ genießen.

Meinem damaligen Team alles Gute, weiterhin ganz viel Spaß, Freude und gute Erfolge mit den Kindern und Eltern.

Danke!!!

*Eure Helga Engel*

## Gymnastik-Pop-Verein Zehren

**Der Gymnastik-Pop-Verein Zehren wünscht allen Mitgliedern und solchen die es werden wollen, einen guten Start ins neue Jahr.**

Damit das neue Jahr gleich mit dem Umsetzen der guten Vorsätze anfängt, wie wäre es mit regelmäßiger Bewegung im Rahmen des Gesundheitssports bei uns im Verein?

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle Zehren.

Jeden Mittwoch Kindersport ab 3 Jahre von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Zehren. Für die Muttis wird während dieser Zeit Nordic Walking angeboten.

*Katrin Zocher*

## NEU in Deiner Gemeinde: „Kids Club“

Zu festen Zeiten (1x im Monat) steht ein Jugendclub in Deiner Nähe mit folgenden Angeboten für Dich offen:

- Offene Sport- und Spielangebote, z. B. mit mobiler Volleyballanlage oder Fußball (im Sommer) sowie mit verschiedenen Brett- und Kartenspielen
- Zirkus für Anfänger (z. B. Bälle oder Teller jonglieren, Diabolo spielen)
- Filmangebot mit Leinwand und Beamer (gegen einen Unkostenbeitrag von 0,50 € p. P.)
- Workshop Theatersport (Improvisationstheater mit interessanten Spielen)
- Deine Musik wird gespielt (bring einfach 'ne CD mit)
- Oder einfach nur als Möglichkeit, sich mit anderen in 'nem Raum zu treffen und miteinander zu quatschen

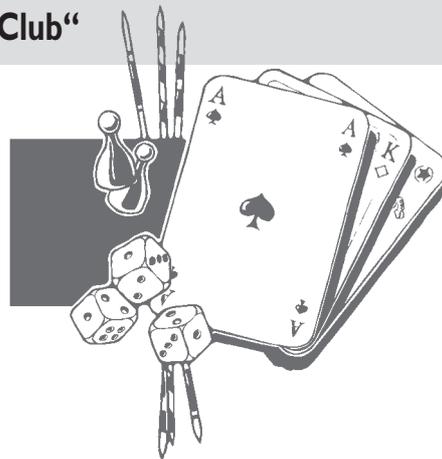
Das reicht Dir noch nicht? –

Dann komm vorbei und sag, was du gern hättest!

Du kannst selbst mitbestimmen, was gemacht wird!

Dieses Angebot wird betreut von dem Sozialpädagogen der Mobilen Jugendarbeit aus Lommatzsch, Danilo Hutt. Da hast Du auch gleich noch 'nen Ansprechpartner, mit dem Du zum Beispiel über Probleme in der Schule oder mit Freunden reden kannst.

**Jetzt ist Schluss mit Langeweile!  
Jetzt gibt's den „Kids Club“**



### Wann geht's los? Und Wo?

- **Nieschütz**, im Jugendclub gegenüber Kindergarten  
Mi, 03.03. 16 bis ca. 18 Uhr
- **Zehren**, ehemalige Schule  
Di, 16.03. 16 bis ca. 18 Uhr
- **Nieschütz**, im Jugendclub gegenüber Kindergarten  
Mi, 14.04. 16 bis ca. 18 Uhr
- **Zehren**, ehemalige Schule  
Di, 27.04. 16 bis ca. 18 Uhr

Komm vorbei und bring Freunde mit!

Wenn es Euch gefällt, dann machen wir den Treffhäufiger!

Wer darf kommen? – Jeder, der Lust dazu hat!

*Danilo Hutt*

*Mobile Jugendarbeit Lommatzsch  
Telefon 0173 8825641*

## Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln  
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Herbert Rietz	Wölkisch	08.02.	77.
Konrad Bauer	Kleinzadel	08.02.	71.
Dora Naumann	Zehren	10.02.	88.
Hildegard Höhna	Keilbusch	10.02.	84.
Martha Schmeißer	Zehren	11.02.	99.
Helmut Ullmann	Seebusch	11.02.	78.
Gerd Grafe	Keilbusch	11.02.	71.
Hildegard Rüdiger	Nieschütz	12.02.	71.
Ingeburg Beuchel	Wölkisch	13.02.	78.
Ursula Seidel	Diera	13.02.	74.
Erna Dämmig	Golk	13.02.	73.
Karla Beuchel	Karpfenschänke	13.02.	71.
Lieselotte Rothe	Niederlommatsch	14.02.	83.
Dieter König	Keilbusch	14.02.	75.
Inge Friedel	Nieschütz	15.02.	77.
Hans Panzer	Niedermuschütz	15.02.	73.
Margarete Klunker	Zadel	16.02.	89.
Margarete Müller	Zehren	16.02.	87.
Erika Gagsch	Kleinzadel	16.02.	70.
Werner Ronge	Nieschütz	17.02.	75.
Rudi Thomale	Karpfenschänke	17.02.	73.
Friedrich Hoffmann	Wölkisch	18.02.	71.
Werner Wallrabe	Obermuschütz	19.02.	77.
Hildegard Metzger	Keilbusch	21.02.	97.
Wolfgang Schlaack	Naundorf	21.02.	85.
Horst Bartetzko	Zadel	21.02.	76.
Ella Haschke	Naundorf	21.02.	74.
Stanislaus Luczak	Nieschütz	21.02.	72.
Wilfried Zieger	Obermuschütz	22.02.	72.
Annemarie Holschowsky	Kleinzadel	23.02.	81.
Hans Petermann	Niederlommatsch	23.02.	75.
Wolfgang Pärsch	Diera	23.02.	74.
Ilse Oehmichen	Niedermuschütz	24.02.	88.
Horst Zieger	Zehren	24.02.	74.
Maritta Herpertz	Nieschütz	24.02.	72.
Gerhard Beger	Niederlommatsch	26.02.	70.
Joachim Müller	Wölkisch	27.02.	82.
Helga Leuschner	Nieschütz	28.02.	81.
Manfred Dörschel	Kleinzadel	28.02.	75.
Klaus Elsner	Zadel	28.02.	74.
Liselotte Seyfert	Kleinzadel	01.03.	88.
Joachim Milde	Diera	01.03.	71.
Willi Scholz	Nieschütz	01.03.	71.
Dieter Jahn	Zadel	01.03.	70.
Gertraud Thielemann	Nieschütz	02.03.	76.
Jürgen Fromm	Golk	02.03.	73.
Christa Gläser	Diera	03.03.	80.
Heinz Gärtner	Golk	04.03.	75.
Lore Dietze	Niederlommatsch	04.03.	70.
Rosina Manuschki	Oberlommatsch	06.03.	90.
Irmgard Kirchner	Wölkisch	07.03.	90.
Annemarie Erler	Niederlommatsch	07.03.	76.

## Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

- Sonntag, 07.02., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Lemke  
 Sonntag, 14.02., 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
 Sonntag, 21.02., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
 Sonntag, 28.02., 14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kaffee nach der Kirche  
 Sonntag, 07.03., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebets- tag in der Johanneskirche – in Zadel **kein** Gottesdienst

*aus der Reihe: Übern Kirchturm geguckt  
Freitag, 19.02.2010, 19 Uhr, Pfarrhaus Zadel  
„Ich war dann mal weg“*

*Albrecht Rahtgens aus Kleinzadel berichtet  
in Wort und Bild von seinen Eindrücken auf dem Jakobs-Pilgerweg  
nach Santiago de Compostela (3. Anlauf!)*

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

- Christenlehre Klasse 1–4: freitags 14.00 Uhr  
 KiZ-Treff (Klasse 5–6): samstags, 9.30 Uhr, in Zscheila  
 Konfirmandenunterricht Kl. 8: dienstags 17.30 Uhr  
 Konfirmandenunterricht Kl. 7: monatlich samstags mit Zscheila  
 Kirchenchor: donnerstags 19.15 Uhr  
 Frauendienst: mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 10.02., 10.03.  
 Kirchenvorstand: Freitag, 05.02., 18.30 Uhr  
 Flötenkreis: meist mittwochs 20.30 Uhr  
 Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus  
 Posaunenchor – Kinder: mittwochs, 16.30 Uhr  
 Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus  
 Männerkreis/Stammtisch: Freitag, 19.2. – Einladung siehe oben und 26.3. neuer Themenabend  
 Glaubenskurs für Erwachsene: ab März neu, bitte nachfragen

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,  
E-Mail: kirchengemeinde-zadel@freenet.de  
Infos auch unter: [www.kirchengemeinde-zadel.de](http://www.kirchengemeinde-zadel.de)**

### Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

das wollte ich noch mitteilen: die **Weihnachtskollekten** haben wir wie folgt verwendet: 450 € für den Bau eines Kuhstalls in Kamerun, 150 € als Jahresbeitrag für den Aufenthalt eines indischen Mädchens in einem Wohnheim, 122 € sind für den 14-jährigen Djuma in Kabul, der dort eine Ausbildung in einem Metallberuf erhält und zugleich seine Familie ernähren muss, weil der Vater von den Taliban erschossen wurde. 672 €, die andere Hälfte, ist für den Bau der Kirche vorgesehen. Allen Spendern **herzlichen Dank**.

Im Moment arbeiten die **Zimmerleute im Kirchturm** und wechseln verfaulte Balken und Schwellen aus, hoffentlich taut der Schnee recht bald vom Kirchendach, damit der Dachstuhl auch in diesem Bereich erneuert werden kann. Trotz der Bereitstellung von Denkmalmitteln wird sich unser Eigenanteil von ca. 60.000 € erhöhen. Wer spenden möchte und kann, sei ausdrücklich ermutigt.

Ab Mitte Februar wird ein Praktikant für sechs Wochen in unserer Gemeinde leben und arbeiten. Er heißt **Marc Schneider** und studiert in Leipzig Theologie. Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit und hoffe, auch Sie werden ihn kennenlernen in den Veranstaltungen hier oder bei seinen Besuchen in den Dörfern.

### Zum Schluss eine **jüdische Legende**:

„Rabbi Hillel stammte von König David ab und war allen Juden ein Vorbild. Er war bekannt für seine schlichte, allumfassende Liebe für jeden Juden. Einmal besuchte ein Nichtjude den Rabbi und sagte: „Ich möchte Jude werden, aber unter einer Bedingung: Lehre mich die ganze Thora, während ich auf einem Bein stehe.“ Hillel sah ihn an und antwortete: „Gut, das werde ich tun.“ Der Mann stellte sich auf einen Fuß, und Hillel belehrte ihn: **„Was dir zuwider ist, das tu keinem anderen an.** Das ist die ganze Thora. Geh jetzt und lerne alle Gebote, damit du weißt, was du tun sollst und was du nicht tun darfst.“ Der Mann ging und studierte und wurde schließlich ein frommer Jude.“  
 Versuchen Sie es mal, auf einem Bein zu stehen. Eine sehr wackelige Angelegenheit, umso mehr, je „bewegter“ es im Leben gerade zugeht.

*Nachträgliche Glückwünsche zur*

### **Goldenen Hochzeit**

*dem Ehepaar Paul und Marga Kasper  
aus Wölkisch am 16.01.2010*

Ein Schnupperkurs wird kaum Stabilität in Fragen des Lebens und Glaubens verleihen. Oft genug kann es einem sogar beide Beine weghauen. Aber über eigene und andere „Standpunkte“ nachzudenken, ist immer sinnvoll. Vielleicht kann ja der im März beginnende **Glaubenskurs** in dieser Richtung ein Anfang sein (auch gerne im Sitzen!). Seien Sie mit guten Wünschen freundlich begrüßt!

*Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*

P.S.: Der Schwede Joakim Arenius hält vom 7. – 9. Mai in Meißen einen Gospelworkshop. Anmeldeformulare im Pfarrhaus. Wegen der großen Nachfrage bitte rechtzeitig anmelden!

## Winterfahrzeiten seit 1. November 2009 bis 28. Februar 2010

### der Fährstelle

#### Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz

Montag – Freitag: 05.30 – 08.00 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: 11.30 – 18.30 Uhr

### der Fährstelle

#### Kleinzadel (Wagenfähre)

Montag – Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr  
12.30 – 19.00 Uhr

(Bei Hochwasser kein Fährbetrieb)

## Liebe Landfrauen,

unsere Faschingsfeier findet am **Rosenmontag, dem 15.02.2010, 19.00 Uhr** im **Schulstübchen Zadel** statt.

Kostüme sind erwünscht, ebenso Kostproben an Getränken und Imbiss.



Die nächste Zusammenkunft findet am **Montag, dem 01.03.2010, 19.00 Uhr**, ebenfalls im **Schulstübchen Zadel** statt.

**Thema:** Vortrag über Schüßler-Salze  
Gäste sind herzlich willkommen.

*Ihre Ruth Froberg*



## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

**Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59**

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat  
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

### Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31  
Frau St. Böhme 5 56 32  
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)  
Frau M. Anders 5 56 33  
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)  
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

### Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40  
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41  
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

### Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50  
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51  
Frau G. Kögler  
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### OT Nieschütz

#### Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: keine Sprechzeit  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: keine Sprechzeit

### Bürgermeister-Sprechzeit:

#### Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

### Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

**Bürgermeister:** donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

### Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

### E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

[gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)

## Einladung

für Jung & Alt zum  
Dieraer Frauenstamm-  
tisch am 19.02.2010,  
um 19 Uhr im Gasthaus  
„Zur Post“.



## Fäkalienentsorgung

Fa. Reimann

Kanalreinigung und Umweltschutz GbR

Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln

Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

## Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile

**09. und 23.02. und 09.03.2010**

## Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile **10.02. u. 24.02.2010**

## Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts und links der Elbe

**19.02.2010**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

## Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Nieschütz  
(Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
2. Ortsteil Diera  
(Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
3. Ortsteil Zehren  
(Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
4. Ortsteil Niederlommatsch  
(Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

## Amtsblatt März 2010

Redaktionsschluss: 22.02.2010

Erscheinungstermin: 05.03.2010

## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatszsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

### Niederlommatszsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH  
in Riesa  
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

### rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

#### Pumpwerk FFw Zehren

Ansprechpartner Herr Otto  
Tel. 035247/5 10 62 oder  
0171/8 05 39 24

#### Pumpwerk Bereich Niederlommatszsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung  
Oberes Elbtal Riesa  
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

#### Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern  
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr  
Tel. 0 35 23/77 41 41  
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr  
sowie an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 01 72/3 53 34 70

#### Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann  
Tel. 03 43 62/3 71 34

#### ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

#### ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

**Polizei** Tel. 1 10

**FFw links- und rechtselbisch**

Tel. 1 12

**Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz**

Tel. 03521/73 20 00

**Ärztlicher Notdienst**

Tel. 03521/73 20 00

**Krankenwagen**

Tel. 03521/1 92 22

**Unfallsprechstunde Meißen**

**Robert-Koch-Platz** von 8 – 18 Uhr  
Tel. 0 35 21/73 98 23

**Giftnotruf** Tel. 03 61/73 07 30

**Notfälle Tierschutz**

(Meißner Tierschutzverein e.V.)  
Tel. 0 35 23/6 82 72

## Einladung zum „Tag des Karten- u. Brettspiels“ am 27.02.2010



### Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb „Meine schöne Heimat Zehren und Umgebung“

Der Heimatverein ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am o.g. Fotowettbewerb zu beteiligen. Wir suchen Motive, die die Schönheit unserer Heimat festhalten. Vielleicht haben Sie einen Lieblingsplatz in Ihrem Ort, eine landschaftlich reizvolle Aussicht aus Ihrem Zimmerfenster, einen romantischen Wanderweg oder etwas anderes, das Sie mit dem Begriff „Heimat“ verbinden.

Die Fotobeiträge können ab sofort in der BFT Tankstelle Obermuschütz abgegeben werden. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Adresse beizufügen. Zum Erntedank- u. Dorffest im September soll es dann eine Ausstellung der eingereichten Fotos geben. Die schönsten Fotos werden prämiert.

## Rückblick „Winterwanderung“



Der Gebirgsverein startete das Jahr 2010 mit einer Winterwanderung. Pünktlich um 13.00 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende Leonore Reichel die Teilnehmer und wünschte allen ein gesundes neues Jahr und übergab an die Organisatoren Elke und Helmut Garbitz, die wieder für die Wanderung verantwortlich waren. Das Wetter war wie bestellt, leichter Schneefall und etwas Elbtal-Wind, doch hiervon ließen sich die 31 Wanderfreunde nicht stören und so ging es auf dem Radweg zum Heimatmuseum nach Kleinzadel. Hier warteten Inge und Dieter

Maß bei Lagerfeuerromantik bereits auf die Wanderer. Es gab Glühwein und von Elke eine tolle Soljanka.

Gewärmt und gestärkt von innen und außen, ging es über Zadel und den alten Schulweg zurück nach Nieschütz. Alle waren sich einig, es war wieder eine gelungene Winterwanderung. Es wurde von allen der Wunsch geäußert, dass Elke und Helmut auch im nächsten Jahr wieder einen Winterspaziergang organisieren. Ein herzliches Dankeschön an den Heimatverein Zadel, dass wir das schöne Gelände, den Unterstand und die Toiletten zur Rast benutzen durften, und dem Bauhof für die Holzscheide fürs Lagerfeuer.



## Ein Jahr beginnt, was wird es bringen?



Das neue Jahr begann mit Kälte und Schnee. Für unsere Kinder das ideale Wetter, um die tollsten Weihnachtsgeschenk-Computerspiele beiseite zu lassen, so hofft man! Wenn es dann irgendwann wieder wärmer

wird, können die Kinder unserer Schule ein Geschenk des Heimatvereins Zadel genießen. Schon zum 20. Dorffest in Zadel gab Frau Friemel bekannt, dass Martin Hammer eine komplette Fotoreihe über den Ausbau des Dorfgangers zusammengestellt hat. Der Erlös aus dem Verkauf der DVDs, die von Andrea Menzel zusammengestellt wurde, sollte unserer Schule zur Verfügung gestellt werden.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fanden sich traditionell alle Klassen zum Weihnachtssingen unterm Tannenbaum im Sportraum ein. Diesmal begrüßten wir drei Gäste: Frau Friemel, Frau Beeger und Frau Menzel. Sie überreichten uns in einer Schatzkiste 291,00 Euro, die beim Verkauf der Silberscheiben zusammengekommen waren. Wir wollen das Geld verwenden, um unsere Pausenspielkörbe neu zu bestücken. Die Kinder und wir Lehrer freuten uns sehr und möchten uns ganz herzlich bei allen an der Aktion beteiligten Menschen bedanken.

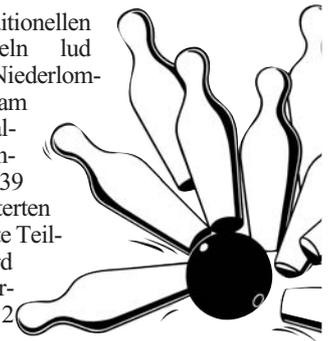
Die Verbundenheit mit den Einwohnern unserer Gemeinde ist uns wichtig und für beide Seiten immer ein Gewinn.

In diesem Sinne wünschen wir allen Einwohnern der Gemeinde Diera-Zehren ein gutes neues Jahr 2010, Glück und Gesundheit.

*Grundschule Zadel*

## Neujahrskugeln

Zum traditionellen Neujahrskugeln lud die LSG Niederlomatzschan am 01.01.2010 alle Kegelfreunde ein. Mit 39 Kegelbegeisterten wurde der alte Teilnehmerrekord aus dem Vorjahr um 2 überboten.



Trotz fehlender Sitzgelegenheiten war die Stimmung toll, so dass der Kegelwettbewerb wieder um fast eine Stunde verlängert wurde.

Sieger bei der Jugend war Richard Berndt mit 34 Punkten. Manuela Dietze siegte nach einem Jahr Pause wieder bei den Frauen mit 58 Punkten. Bei den Herren gab es zwei Sieger, Horst Krelch von der heimischen LSG Niederlomatzschan und Henri Gerlach (Gast) mit jeweils 61 Punkten.

Insgesamt wurden 15 Preise verteilt, die wie immer von unserem Hauptsponsor, der Gaststätte „Elbklaus“, freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

*Tuma*

## Das „Spitzhaus“ – in Zehren an der Elbe – mit Umschlagplatz und „Niederlage“ Ein Beitrag zur Geschichte der Ortsteile Schieritz und Zehren (Fortsetzung)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,  
zu Beginn des 2. Teils meines Beitrages zum „Spitzhaus“ in Zehren eine notwendige Ent-

schuldigung: Aus Versehen in Eile ist das eigentliche Titelfoto nicht im 1. Teil erschienen, sondern die Abbildung 8 – ein Blick von der rechten Elbseite auf die Häuser an

der rechten Straßenseite in Richtung Meißen.

Im nun 2. Teil folgen die entsprechenden Fotos mit Nummerierung und Beschriftung.



Abb. 1 – Spitzhaus



Abb. 2 – „Restauration zur Dampfschiff-Haltestelle“ von 1898 – rechts oben – das spätere „Gasthaus zum Dampfschiff“



Mit dem Floß von Litomerice nach Meißen

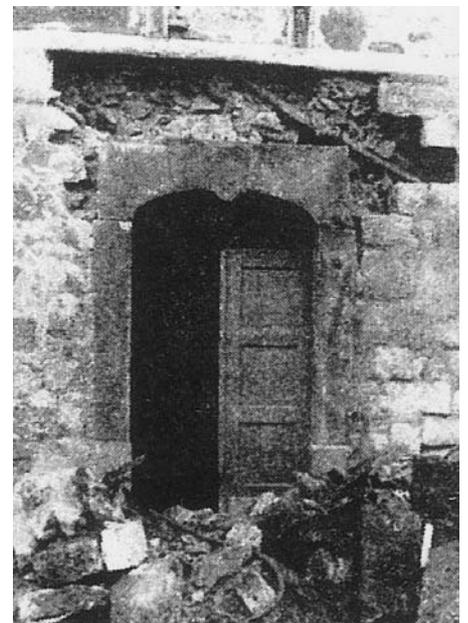


Karl Oehmigen (Oehmig) am Steuer seines Proviantbootes



Abb. 3 – Das Spitzhaus

Beladung mit Zuckerrüben in Niedermuschütz 1956



noch Abb. 3 a – Abriss

Abb. 3 a – Abriss des Speichergebäudes (mit Wohnungen) 1990



Abb. 3 b – Türsturz

Die Fortsetzung erscheint in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes Diera-Zehren mit den noch fehlenden Abbildungen.  
Wolfgang Schmidt